



Landeshauptstadt München, Direktorium
Tal 13, 80331 München

An alle

Mitglieder des BA 3 und

Behörden

Vorsitzende

Dr. Svenja Jarchow-Pongratz

1. stellv. Vors. Dr. Gerhard Pischel

2. stellv. Vors. Gesche Hoffmann-Weiss

Geschäftsstelle:

Tal 13, 80331 München

Ansprechpartnerin: Frau Schäffler

Telefon: 2280 2666

Telefax: 2280 2674

E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, 24.06.2020

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des
Bezirksausschusses 3 Maxvorstadt am 23.06.2020
in der Kirche St. Markus, Gabelsbergerstraße 6, 80333 München**

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 22:19 Uhr

Vorsitzende: Frau Dr. Svenja Jarchow-Pongratz

Protokoll: Frau Konrad

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Zusätzlich aufgenommen wird TOP A 5.3.2, Sachstandsbericht zur IAA 2021.

Vorgezogen werden TOP A 5.2.2, TOP A 5.3.1, TOP A 5.3.2, TOP A 6.2.2 und TOP C 3.5.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Frau Hipp regt eine Änderung zum TOP C 1.1/05/2020 an. Nach Ihrer Ansicht wurde der Antrag nicht wie im Protokoll vermerkt mehrheitlich abgelehnt, sondern beschlossen. Nach kurzer Diskussion wird über das Protokoll in der bisherigen Form abgestimmt. Frau Hipp kündigt an, den Antrag zu einem späteren Zeitpunkt erneut in den BA einzubringen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

4. Fragen an die Polizei

Frau Hipp erkundigt sich nach der Höhe des Bußgeldes für das Parken auf dem Gehweg. Herr Oswald antwortet, dass es ohne Behinderung anderer Verkehrsteilnehmer bei 55,00 € beginnt und bis zu 100,00 € ausgeweitet werden kann, je nach Schwere der Behinderung.

Herr Mittag spricht das Thema Ruhestörung am Josephsplatz an und möchte wissen, wie häufig die Polizei vor Ort im Einsatz ist. Herr Oswald antwortet, dass die Polizei im Moment häufig Einsätze am Josephsplatz hat und Platzverweise erteilt werden. Eine dauerhafte Entfernung der Ruhestörer sei jedoch nicht möglich. Auf die Frage von Herrn Mittag, ob auch Anzeigen aufgenommen werden, antwortet Herr Oswald, dass auch dies manchmal der Fall sei.

Eine Bürgerin meldet sich ebenfalls zum Thema Ruhestörung zu Wort. Sie trägt dem BA und dem anwesenden Polizeibeamten ihre Beschwerden über die nächtliche Ruhestörung

durch auf dem Josephsplatz feiernde Jugendliche vor. Sie bittet den BA, sowie die Polizei geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um die Situation für die Anwohner z.B. durch den Einsatz eines Ordnungsdienstes zu verbessern. Herr Oswald rät ihr im Falle der Ruhestörung die 110 zu wählen und die Polizei zu informieren. Frau Dr. Jarchow-Pongratz stellt Herrn Oswald die Frage, ob nicht etwa Schwerpunktaktionen möglich wären. Dieser antwortet, dass bereits Kontrollen im Rahmen der Streifentätigkeit stattfinden und regt zusätzlich an das Allparteiliche Konfliktmanagement der Stadt München (AKIM) einzuschalten.

Ein weiterer Bürger meldet sich zu diesem Thema zu Wort und regt an, dass die Kontrollen besser mit Zivilfahrzeugen durchgeführt werden sollen. Der Einsatz mit Streifenwagen sei zu offensichtlich. Herr Oswald antwortet, dass auch Zivilbeamte im Einsatz sind.

Herr Weiss ergänzt, dass er durchaus nachvollziehen kann, dass die Jugendlichen nach den coronabedingten Einschränkungen ihre Zeit an der frischen Luft zu verbringen und feiern möchten. Es muss jedoch ein Ausgleich zwischen dem berechtigten Bedürfnis der Anwohner nach nächtlicher Ruhe und den Bedürfnissen der Jugendlichen geschaffen werden.

Herr Lang regt an AKIM einzuschalten. Frau Dr. Jarchow-Pongratz begrüßt dieses Vorgehen. Frau Eck möchte die Thematik im Unterausschuss Mobilität diskutieren und sich dort über die mögliche Anbringung eines Hinweisschildes austauschen. Herr Laub regt den Einsatz des Kommunalen Außendienstes (KAD) an.

Frau Dr. Jarchow-Pongratz fasst zusammen, dass der BA Kontakt mit AKIM, sowie dem Kommunalen Außendienst aufnehmen wird und die Anbringung eines Hinweisschildes im Unterausschuss Mobilität diskutiert werden soll. Der BA stimmt diesem Vorgehen einstimmig zu.

5. Bürgeranliegen

5.1 Der Bürger hat das Wort

5.2 Bürgerpost an den BA 3

5.2.1 Bürgeranliegen vom 22.05.2020, Silvesterfeuerwerk? Nein Danke!

Das Anliegen war in der Vergangenheit schon mehrmals Thema in Bürgerversammlungen und wurde deshalb sowohl im Unterausschuss Klima, Umwelt und Planung als auch im Unterausschuss Mobilität und öffentlicher Raum besprochen.

Nach kurzem Bericht von Herrn Jakob und Frau Eck regt Frau Dr. Jarchow-Pongratz an, dem Bürger zu antworten, dass der BA den Veränderungswunsch grundsätzlich teilt, aber zunächst die Behandlung der Thematik im Stadtrat abwarten möchte. Danach wird der Bürger in den Unterausschuss eingeladen und das Thema abschließend im BA diskutiert werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

5.2.2 Bürgeranliegen vom 23.05.2020, Tempo 30 Zone in der Steinheilstraße

Der UA befürwortet eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h und schlägt vor, das Bürgeranliegen mit dieser Bitte an das Kreisverwaltungsreferat weiter zu leiten. Hinsichtlich der Verkehrssituation in der Augustenstraße schlägt der UA vor, der Bürgerin mitzuteilen, dass sich der BA 3 seit 2009 wiederholt mit der Forderung an das Kreisverwaltungsreferat wandte, endlich die Augustenstraße fahrrad- und fußgängerfreundlich umzugestalten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

5.2.3 Bürgeranliegen vom 24.05.2020, Halteverbotsschilder Blütenburgstraße 42-44

Im Schreiben wird das Anbringen eines Halteverbotsschildes für einen Bereich erbeten, in dem das Parken bereits verboten ist. Der UA ist zu der Überzeugung gekommen, dass

ein zusätzliches Schild nicht erforderlich sein kann, wenn Parken sowieso verboten ist. Ein Ortstermin wird vom UA als nicht erforderlich betrachtet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

5.2.4 Bürgeranliegen vom 26.05.2020, Ampel Adalbert-/Ludwigstraße

Die Ampel wurde nach Umbau der Kreuzung installiert, um die unübersichtliche und gefährliche Situation für die Radfahrer zu entschärfen. Die Anzahl der Radfahrer ist laut Beobachtungen des UA sehr hoch und die Ampel daher sinnvoll. Der UA schlägt vor, dies dem Bürger mitzuteilen. Gleichzeitig soll beim Kreisverwaltungsreferat nachgefragt werden, ob eine bessere Abstimmung bzw. auch zeitliche Optimierung der Ampeln an dieser Kreuzung möglich ist.

Frau Dr. Jarchow-Pongratz ergänzt, dass auch die Ampelschaltung an der Ecke Amalienstraße/ Theresienstraße einer Anpassung bedarf. Herr Krimpmann spricht den massiven Stau aufgrund der Baustelle in der Schellingstraße an. Nach seiner Meinung hängt dies mit einem fehlenden Hinweisschild an der Einfahrt Ecke Ludwigstraße/Schellingstraße zusammen. Er fordert hier ein Schild mit dem Hinweis zu ergänzen, dass die Schellingstraße nach 100 m gesperrt ist. Frau Hergarten regt ebenfalls eine Anpassung der Ampelschaltung Amalienstraße/Theresienstraße an.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

5.2.5 Bürgeranliegen vom 22.05.2020, Arcisstraße zwischen Theresienstraße und Georgenstraße als Fahrradstraße ausweisen

Der BA 3 forderte bereits im April 2017 die Ausweisung einer Fahrradstraße in diesem Bereich. Dies wurde vom Kreisverwaltungsreferat mit dem Argument, die Verkehrsbelastung sei zu hoch, zurückgewiesen. Der UA schlägt vor, diesen Sachverhalt dem Bürger mitzuteilen.

Außerdem schlägt der UA vor, das Bürgeranliegen an das Kreisverwaltungsreferat mit der Bitte zu prüfen, ob sich seit dem dortigen Schreiben vom 08.01.2018 die Einstellung und die Verkehrssituation geändert hat und evtl. eine Fahrradstraße jetzt ausgewiesen werden könnte, weiterzuleiten. Auch diese Anfrage an das Kreisverwaltungsreferat sollte dem Bürger zur Kenntnis gebracht werden.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

5.2.6 Bürgeranliegen vom 03.06.2020, Lärmbelästigung durch Lieferservice in der Schellingstraße gegenüber Hausnummer 88

Der UA schlägt vor, das Bürgeranliegen an die Bezirksinspektion weiter zu leiten mit der Bitte, der Beschwerde nachzugehen und den BA 3 vom Ergebnis zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

5.2.7 Bürgeranliegen vom 05.06.2020, Freischankflächen auf Parkstreifen

Das dargestellte Anliegen ist durchaus verständlich, da der Parkdruck in diesem Bereich sehr hoch ist. Die angesprochenen Genehmigungen für Freischankflächen wurden erlassen, um die Gastronomie in der Maxvorstadt zu erhalten und sie gelten bis die Abstandsregelungen aufgehoben sind. Um diese Genehmigungen nicht zu verzögern, haben die Bezirksausschüsse kein Entscheidungsrecht bis zum Ende der Coronapandemie. Der UA empfiehlt deshalb, sich direkt an den Oberbürgermeister zu wenden. Zusätzlich soll ein Hinweis auf den Antrag unter C 1.5 erfolgen, welcher sich dieser Thematik im Sinne der Anwohner*innen annimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

5.3 Vorstellungen und Berichte

5.3.1 Informationen zur 2. S-Bahn-Stammstrecke, Baustelle Hauptbahnhof

Ein Vertreter der Deutschen Bahn stellt dem BA und den anwesenden Bürgern den Umbau des Hauptbahnhofes mittels Lichtbildpräsentation vor. Nach der Vorstellung folgt eine kurze Frage-Antwort-Runde.

5.3.2 Sachstandsbericht zur IAA 2021 durch den Leiter des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herrn Clemens Baumgärtner

Herr Baumgärtner berichtet über den aktuellen Sachstand. Anschließend folgt eine ausführliche Frage-Antwort-Runde, in welcher seitens des BA sowohl Bedenken über die Verträglichkeit für den Innenstadtbereich geäußert werden, als auch eine Einbindung des BA in die Planungen gefordert wird. Herr Baumgärtner verweist auf die Einbindung des BA im Rahmen der BA-Satzung und dass es dafür im aktuellen Verfahrensstand noch zu früh sei. Er bietet an, erneut im BA über die weiteren Entwicklungen zu berichten.

6. Antworten der Stadtverwaltung auf Anträge und Anfragen des BA

- 6.1 Rückbau der Schrankenanlage in der Grünfläche Königinstraße
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07675 vom 10.03.2020
- 6.2 Erhaltungssatzung ausweiten! Aufnahme der Türken-, Amalien-, Adalbert- und Kurfürstenstraße in das Erhaltungssatzungsgebiet, BA-Antrag Nr. 14-20 / 07665 vom 10.03.2020
Der UA schlägt dringend vor ein Schreiben an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung zu verfassen in dem für die angekündigte Überprüfung zwar gedankt, aber nochmals auf die Ausnahmesituation in der Maxvorstadt hingewiesen und die besondere Dringlichkeit betont werden soll. Es soll um eine Prüfung des Straßenumgriffes Türkenstraße, Amalienstraße und Schellingstraße schon zu einem früheren Zeitpunkt ersucht werden. Die Landeshauptstadt München muss alles unternehmen, um die derzeitige Entwicklung zu stoppen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 6.3 Markierung Radwege in der Görres- und Augustenstraße
BA-Antrag Nr. 14-20 / 07718 vom 10.03.2020
- 6.4 Antwortschreiben des Referates für Stadtplanung und Bauordnung auf ein Bürgeranliegen für mehr Platz für einen sicheren Rad- und Fußverkehr (s. TOP A 5.2.9/05 2020)
- 6.5 Verkehrszeichen „Rechtsabbieger frei“ für die Kreuzung Schleißheimer Straße/Theresienstraße, BA-Antrag Nr 20-26 / B 0043 vom 26.05.2020

7. Berichte

- 7.1 Rechtsextremismusbeauftragter
Herr Detert berichtet über das Treffen der Beauftragten gegen Rechtsextremismus im Rathaus und erläutert kurz die Arbeit und Aufgaben der Fachstelle für Demokratie. Bei Anliegen in diesem Bereich können die BA-Mitglieder gerne auf ihn zukommen und er wird ggf. die Fachstelle für Demokratie mit einbinden.
- 7.2 Mieterbeirätin
Frau Hoffmann-Weiss übernimmt den Bericht für Frau Blepp. Sie spricht die Sanierungsmaßnahmen im Gebäude Türkenstraße 50 an, wo ein Verkauf stattgefunden hat und nun Kernsanierungsmaßnahmen durchgeführt werden sollen. Das Rückgebäude soll bereits im Frühjahr 2021 abgerissen werden. Zudem thematisiert sie die Augustenstraße 60. Frau Blepp bittet hier um einen Auftrag des BA, um mit dem Mieter in Kontakt treten zu können.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

B Klima, Umwelt und Planung

1. Anträge

- 1.1 Antrag Grüne vom 06.06.2020
Wie ist der Stand der Planungen den „Neureutherplatz“ (Grünfläche zwischen Barer Straße, Neureutherstraße und Nordendstraße) endlich für die Bürger*innen anzulegen bzw. umzugestalten?
Der UA schlägt Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 1.2 Antrag Grüne vom 08.06.2020
Blaue Infrastruktur (Schwammstadt) für die Maxvorstadt
Es wird auf die im UA besprochenen und entsprechend umgesetzten Änderungen des Antrags verwiesen.
Es liegt kein Abstimmungsvorschlag des UA vor.
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Bauvorhaben

2.1.1 LBK Listen der Bauvorhaben: 21., 22., 23. KW

2.1.2 WEB Listen der LBK: 21., 22. KW

2.1.3 Karolinenplatz 4

Hochschule für Musik und Theater München, Nutzungsänderung Gebäude A und E sowie Sicherungs- und Anpassungsarbeiten Gebäude B

Es liegt kein Abstimmungsvorschlag des UA vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3. Vollzug der Baumschutzverordnung, Baumfällungen, Grün- und Freiflächenplanung

3.1.1 Baumfällungen in Zusammenhang mit dem Bauvorhaben

Karolinenplatz 4 – ZUSTIMMUNGSVERFAHREN

Hochschule für Musik und Theater München (HMTM) / „acatech“: Nutzungsänderung der Gebäude A + E sowie Sanierungs- und Anpassungsarbeiten im Gebäude B

Aufgrund des Brandschutzkonzeptes muss ein weiterer Baum gefällt werden. Eine Ersatzpflanzung ist vorgesehen. Der UA schlägt vor, den vorliegenden Plänen zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

4. Aktuelle Sachstandsberichte

5. Unterrichtungen

C Mobilität und öffentlicher Raum

1. Anträge

1.1 Antrag SPD vom 05.06.2020

Parken in der zweiten Reihe in der Maxvorstadt besser ahnden

Der UA schlägt mehrheitlich Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

1.2 entfällt (s. TOP E 1.2)

1.3 Antrag SPD vom 02.06.2020

Radfahrstreifen auf der Arnulfstraße

Es liegt keine Beschlussempfehlung des UA vor. Nach kurzer Diskussion wirft Herr Laub ein, dass sich dort ein Taxistand befindet. Der Antrag wird daraufhin von Herrn Lang zurückgezogen und wird in geänderter Form neu gestellt werden.

1.4 Antrag SPD vom 02.06.2020

Radfahrer auch von rechts in der Blütenburgstraße

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

1.5 Antrag Grüne vom 08.06.2020

Umwandlung von Straßen in verkehrsberuhigte Zonen für die Zeit der Corona Pandemie

Der Antrag wird ausführlich diskutiert. Es wird klargestellt, dass Anwohner, Lieferanten und Verkehrsteilnehmer aller Art diese Straßen befahren können und es keine Einschränkungen für die Anwohner gibt, auch nicht im ruhenden Verkehr.

Bei den im Antrag aufgeführten Straßen handelt es sich laut Antragsteller*innen um ein Angebot für die Stadtverwaltung, daher möchten sie den Antrag in der vorliegenden Form aufrecht erhalten.

Der UA schlägt mehrheitlich Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

1.6 Antrag Grüne vom 20.06.2020

Mischparkbereiche in Anwohnerparkbereiche unbürokratisch umwandeln

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Verkehr

2.1.1 Austausch Lichtsignalanlage Arnulfstraße/Hackerbrücke

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.2 Öffentlicher Raum

2.2.1 Schellingstraße 115, Verkaufseinrichtung auf öffentlichem Grund

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.3 Gaststätten

2.4 Veranstaltungen

2.4.1 Jugendgeschichtswerkstatt „sommer.dok“ am 14. und 15.07.2020, Königsplatz

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.4.2 Streetlife Festival 12. und 13.09.2020

Unter der Voraussetzung, dass der Platz der Opfer des Nationalsozialismus großräumig von jeglicher Bespielung, Ständen und Sitzgelegenheiten freigehalten wird, schlägt der UA einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.5 Aktuelle Sachstandsberichte

3. Unterrichtungen

3.1 Kreisverwaltungsreferat, verkehrsrechtliche Anordnungen

a) Einrichtung von allgemeinen Behindertenparkplätzen vor der Augenklinik
Nymphenburger Straße 43

b) Kardinal-Döpfner-Straße 8, Umwandlung von Kfz-Stellplätzen zu Fahrradabstellplätzen
Änderung/Ergänzung der verkehrsrechtlichen Anordnung vom 20.09.2019

c) Straßenbaumaßnahme Winzerer-/Görresstraße bis Juli 2020

d) SWM Projekt Gleisserneuerung Dachauer Straße mit Einrichtung Trambahnhaltestelle
Straße

3.2 Kreisverwaltungsreferat, Ausnahmegenehmigungen zum Aufstellen von Tischen und Stühlen auf öffentlichem Verkehrsgrund oder auf Grünflächen vor Gaststätten

a) Tengstraße 6

b) Augustenstraße 21 links

c) Heißstraße 37

d) Hiltenspergerstraße 15

e) Georgenstraße 105

f) Neureutherstraße 21

g) Isabellastraße 4

h) Dachauer Straße 25

i) Lenbachplatz 1

j) Seidlstraße 2 a

k) Lenbachplatz 2 a

l) Georgenstraße 37

m) Barer Straße 68

n) Neureutherstraße 8

o) Ludwigstraße 24

p) Amalienstraße 87

q) Kurfürstenstraße 11

r) Adalbertstraße 32

3.3 Baumaßnahmen der Stadtwerke

a) Erdgasprojekt Arcisstraße

b) Stromprojekt Oskar-von-Miller-Ring

c) Brienner Straße, Strom

d) Dachauer Straße/Gabelsbergerstraße, Stromprojekt

3.4 Ausnahmezulassung gem. § 7 Abs. 2 32. BlmschV, Mülleinsammlung Partie 14-017

- 3.5 Schreiben eines Bürgers vom 27.05.2020 an Herrn Oberbürgermeister Dieter Reiter wegen „unerträglicher Zustände am Josephsplatz“
Diskussion siehe unter A 4.
- 3.6 Arbeiten im Straßenraum
Denisstraße/Marsstraße, Fernwärme/-kälte

D Soziales und Bildung

1. Anträge

- 1.1 Antrag SPD
Den „Sommer in der Stadt“ sozial und wirtschaftlich unterstützen
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 1.2 Antrag Bündnis 90/die Grünen vom 16.06.2020
Öffnung der Schulhöfe für Kinder und Jugendliche außerhalb der schuleigenen Nutzungszeiten
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 Budget
Antragsteller: Förderverein Schwindschule e.V.
Maßnahme: Lernförderung und Hausaufgabenbetreuung vom 16.03.2020 bis 12.03.2021
beantragter Zuschuss: 6.600,00 €
vertagt aus den Sitzungen am 10.03.2020, TOP D 2.1, und am 26.05.2020, TOP D 2.2
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 2.2 Medizinkonzept für die München Klinik Schwabing
Der UA Vorsitzende schlägt vor, ein Schreiben folgenden Inhalts an Herrn Oberbürgermeister und die Stadtkämmerei zu richten: „Der Bezirksausschuss 3 Maxvorstadt schließt sich dem Schreiben des Seniorenbeirates an. Auch für den Bezirksausschuss 3 ist der Erhalt der Angebote des Schwabinger Krankenhauses wichtig. Gesundheitsvorsorge ist eine kommunale Aufgabe.“
Der UA schlägt einstimmig vor, ein Schreiben mit dem o.g. Text an den Herrn Oberbürgermeister und an die Stadtkämmerei zu richten.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 3. Aktuelle Sachstandsberichte**
- 3.1 Wohnungslose in der Umgebung des Hauptbahnhofes
Vertreter der Einrichtungen „Teestube“ und „Schiller 25“ sind anwesend.
Die Vertreter von „Teestube“ und „Schiller 25“ stellen die Situation aus ihrer Sicht dar.
Zurzeit hielten sich vermehrt Wohnungslose in der Umgebung des Hauptbahnhofes auf, da die Angebote für diesen Personenkreis aufgrund der Pandemiesituation reduziert wurden (Bayernkaserne, Teestube D3) bzw. geschlossen sind (St. Bonifaz). Außerdem herrsche in den meisten Einrichtungen Alkohol- und Hundeverbot und Paare müssten sich nach Geschlechtern getrennt aufhalten. Zudem fehlten Angebote für nicht leistungsberechtigte Personen (Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit/Arbeitslose), da diese von keinem Träger finanziert würden.
Es wird angeregt, der BA 3 möge sich für ein Toilettenhäuschen einsetzen, da die Anlagen im Hauptbahnhof zu weit entfernt sind und eine Mitnutzung im D3 nicht möglich ist.
Außerdem könnten zukünftige Bürgerbeschwerden direkt an die Einrichtung „Schiller 25“ weitergeleitet werden. Von dort würden dann Angebote auf freiwilliger Basis an die wohnungslosen Personen gerichtet werden.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 3.2 Josephsplatz

Das allparteiliche Konfliktmanagement (AKIM) ist bereits aktiv und kümmert sich vor Ort um den Konflikt zwischen Skatern und Anwohnern.

3.3 Spielbusse

Die Spielbusse starten am 30.06.2020. Allerdings kann der Josephplatz nicht bespielt werden, da die zur Verfügung stehende Fläche weniger als 1.000 m² beträgt. Somit werden lediglich der Maßmannpark und der Arnulfpark je zweimal bespielt.

4. Unterrichtungen

E Kultur und Demokratieförderung

1. Anträge

1.1 Antrag SPD vom 07.08.2020

Förderung von kleinen Konzerten im Viertel

Der Antrag wird fraktionsübergreifend befürwortet. Frau Vilgertshofer verweist auf den geänderten/ergänzten Antrag, welcher bereits an alle Fraktionen verteilt wurde.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

1.2 Antrag Freie Wähler

Unterstützung von Kleinkünstlern und Kleingastronomen während Corona

Der Antrag wird zurückgezogen.

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Budget

Antragsteller: MIR e.V.

Maßnahme: Veranstaltung „Wer war Lenin?“ am 06.09.2020 (neuer Termin)

beantragter Zuschuss: 1.000,00 €

vertagt aus der Sitzung am 26.05.2020, TOP E 2.1

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.2 Budget

Antragsteller: BIKU e.V. Verein für Bildung und Kultur

Maßnahme: Applaus Kinder- und Jugendkulturarena vom 10. bis 13.09.2020 (neuer Termin)

beantragter Zuschuss: 3.188,00 €

vertagt aus der Sitzung am 26.05.2020, TOP E 2.3

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor unter der Voraussetzung, dass das Streetlife-Festival stattfindet. Sollte das Streetlife-Festival nicht stattfinden, findet auch keine Finanzierung durch den BA 3 statt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.3 Budget

Antragsteller: Hidalgo Community e.V.

Maßnahme: Street Art Song am 12.09.2020 bzw. 08.05.2021

beantragter Zuschuss: 1.000,00 €

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor, sofern auch Darbietungen auf dem Gebiet des BA 3 stattfinden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3. Aktuelle Sachstandsberichte

Berichte des Unterausschussvorsitzenden

Frau Vilgertshofer berichtet zum Thema U-Bahn-Galerie.

4. Unterrichtungen

4.1 Kunst im öffentlichen Raum: Realisation des Kunstprojekts „Excerpts from the Ingot Museum“ von Dan Peterman und Realisation eines Kunstprojekts im öffentlichen Raum des Kunstpavillon e.V., Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00220

F BA-Angelegenheiten, Sonstiges und Termine

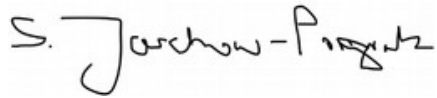
1. Stadtbezirksbudget: Erhöhung des Anteils für eigene Veranstaltungen

Zur Kenntnis genommen

2. Weitere Verwendung des Umlaufordners in Corona-Zeiten
Nach kurzer Diskussion spricht sich der BA dafür aus, den Ordner weiterhin zu verwenden.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
3. Antrag CSU: Beisitzer der CSU im Vorstand des BA 3
Der Antrag wird von Herrn Krimpmann zurückgezogen.
4. Teilnahme von BA-Mitgliedern an Preisgerichten, Beratergesprächen etc.
Frau Eck und Herr Fleischer werden vom BA in das Beratergremium Hauptbahnhof entsandt.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

München, 24.06.2020

gez.



Dr. Svenja Jarchow-Pongratz
Vorsitzende

Laura Konrad
Protokoll